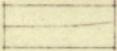
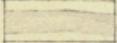
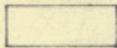
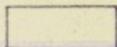
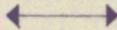
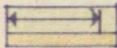
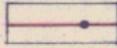
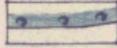
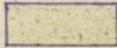


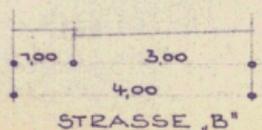
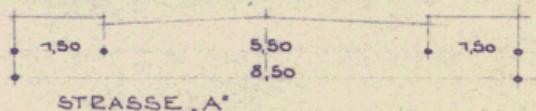
# ZEICHENERKLÄRUNG

-  VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN
-  VORHANDENE VERKEHRSFLÄCHEN
-  GRUNDFLÄCHEN DER VORHANDENEN BAULICHEN ANLAGEN, ALLE EINGESCHOSSIG.

## FESTSETZUNGEN:

-  GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES DES B-PLANES  
BBAUG. PAR. 9 (5)
-  VERKEHRSFLÄCHEN, BBAUG. PAR. 9(1) 3
-  BAULAND, BBAUG. PAR. 9 (1) 1  
ALLGEMEINES WOHNGEBIET, WA, PAR. 4, BNV.  
GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ, MAX. 0,2, PAR. 17 BNV.  
1 GESCHOSS MAXIMAL, PAR. 17 BNV.  
OFFENE BAUWEISE, PAR. 22 BNV.
-  ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN, BBAUG. PAR. 9(1) 1B
-  NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN, BBAUG. PAR. 9(1) 1B
-  BAULINIEN, AUF DENEN ZU BAUEN IST, PAR. 23 (2) BNV
-  FIRSTRICHTUNG
-  ABSCHNITTE DER STRASSENGRENZEN, AUF DENEN EINFAHRTEN, JE BIS 2,50M BREITE, ANGELEGT WERDEN DÜRFEN.
-  VORHANDENE FREILEITUNG DER SCHLESWAG
-  VORHANDENER KNICK, IST ZU ERHALTEN. BBAUG PAR. 9(1) 1B
-  GRUNDSTÜCK FÜR DIE ZENTRALE ABWÄSSERBESEITIGUNG GEPLANT: „SCHREIBER“-KLÄRANLAGE
-  GRUNDSTÜCK FÜR DIE ZENTRALE WASSERVERSORGUNG GEPLANT: TIEFBRUNNEN MIT PUMPENHAUS
-  FLÄCHEN, AUF DENEN NEBENANLAGEN NICHT ZUGELASSEN SIND. PAR. 14 u. 23 BNV.

## STRASSENPROFILE:



BAUGRENZEN, DIE NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN DÜRFEN.

 GEMEINDEEIGENE GRÜNFLÄCHE

ZUSAMMENGESTELLT UND VERGRÖSSERT NACH DEN AMTLICHEN  
KATASTERUNTERLAGEN DER FLUR 8.  
ENTWORFEN U. AUSGEARBEITET GEM. 8,9 DES BUNDESBAUGESETZES  
VOM 23. JUNI 1960.

GRÖNWOHL, DEN

19. 5. 65

AUGUST LEWELS ARCHITEKT  
GRÖNWOHL KR. STORMARN  
TELEFON TRITTAU 5032

*Lewels*  
ARCHITEKT

DER ENTWURF DES PLANES NEBST BEGRÜNDUNG HAT IN DER ZEIT  
VOM 1. 3. 65 BIS 1. 4. 65 NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG  
ZU JEDERMANN'S EINSICHT AUSGELEGEN.

GRÖNWOHL, DEN

20. 5. 65

GEMEINDE  
GRÖNWOHL  
KREIS STORMARN  
*Lewels*  
BÜRGERMEISTER

DIE DARSTELLUNG DES ZUSTANDES VOM 14. 7. 64 SOWIE DIE DER  
FESTLEGUNG DER NEUEN STÄDTLEBÄNDCHEN PLANUNG WERDEN  
ALS RICHTIG BESCHEINIGT  
KATASTERAMT BAD OLDESLOE, DEN



25. Mai 1965  
In Vertretung

*Stamm*  
Reg.-Vermessungsamtman

DIESER PLAN EINSCHLIESSLICH DES TEXTES IST GEMÄSS PAR. 10  
DES BUNDESBAUGESETZES AM 4. 5. 65 VON DER GEMEINDE-  
VERTRETUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

GRÖNWOHL, DEN

20. 5. 65

GEMEINDE  
GRÖNWOHL  
KREIS STORMARN  
*Lewels*  
BÜRGERMEISTER

DIESER PLAN EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG IST AM  
MIT BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG ÖFFENTLICH AUSGELEGT  
UND AN DIESEM TAGE IN KRAFT GETRETEN.

GRÖNWOHL, DEN

BÜRGERMEISTER

GENEHMIGT

GEMÄSS ERLAASS

IX.

*214-813/64 - 11, 21 (1)*

VOM

*23. Aug. 1965*

KIEL, DEN

*23. Aug. 1965*

Der Minister  
für Arbeit, Soziales und Vertriebene  
des Landes Schleswig-Holstein



*Münch.*

*Wuschardt*

NACHGETRAGEN LAUT GEMEINDE-  
VERTRETERBESCHLUSS VOM 8.9.1965

GRÖNWOHL, DEN 4.10.65.

DER BÜRGERMEISTER :



GEÄNDERT LAUT GEMEINDE-  
VERTRETERBESCHLUSS VOM 8.9.1965

GRÖNWOHL, DEN 7. 10. 65

DER BÜRGERMEISTER: *[Signature]*



**GEMEINDE GRÖNWOHLD**

KREIS STORMARN

**BEBAUUNGSPLAN NR. 1**

„SIEDLUNG RADELAND“. M-1:1000